

Herausgeber: Gertrud + Udo Kühn, Am Diebsberg 6, D-64711 Erbach-Bullau, Telefon: 06062-1853
 Im Internet: www.dok-pol-inf.de

12. Januar 2013

Nachtrag zum Datenblatt 2011 / 2012 (erschienen Juli 2012)

Es war ein trauriger Herbst:

Gertrud Kühn, geb. Lütz (11. November 1928 – 12. Oktober 2012)



Gertrud Kühn bei der täglichen Zeitungsauswertung für die Dokumentation Polen-Information (1996)

Vor einem Vierteljahr ist unsere treueste Mitarbeiterin seit der ersten Stunde im Jahre 1970, Ehefrau seit 58 Jahren, Mutter von vier Kindern, Großmutter von acht Enkelkindern und Ur-Großmutter von drei Urenkeln in der Uni-Klinik in Bonn gestorben. –
 Wir danken allen Begleitern unseres Lebensweges für die Anteilnahme und tröstenden Worte.
 Gertrud, genannt „Mops“, bleibt in unseren Herzen!

[Siehe auch Rückseite!]

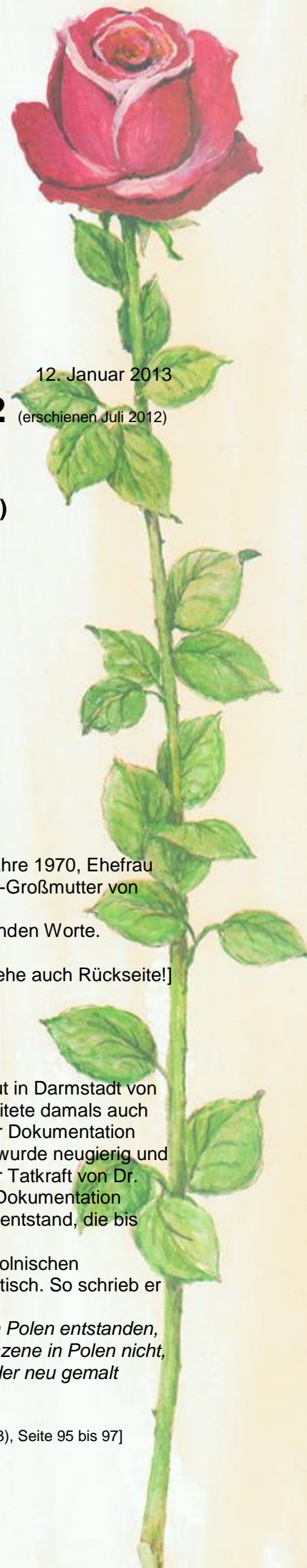
Albrecht Lempp (8. Mai 1953 – 19. November 2012) *

Dr. Albrecht Lempp war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut in Darmstadt von 1987 bis 1994. Am 30. April 1992 durfte ich ihm und seiner Frau Elzbieta, sie arbeitete damals auch am Deutschen Polen-Institut, die ersten Anfänge der elektronischen Erfassung der Dokumentation Polen-Information auf einer kleinen Diskette demonstrieren. Das Ehepaar Lempp wurde neugierig und besuchte uns am 12. Dezember 1992 hier im Odenwald um mehr zu erfahren. Der Tatkraft von Dr. Lempp ist es zu verdanken, daß zwischen dem Deutschen Polen-Institut und der Dokumentation Polen-Information ein Jahr später eine gut fundierte vertragliche Zusammenarbeit entstand, die bis heute erfolgreich weitergeführt werden konnte.

Dafür, aber auch für sein ständiges Engagement zur Verbesserung des deutsch-polnischen Verhältnisses danken wir ihm! Er sah das deutsch-polnische Verhältnis sehr realistisch. So schrieb er zum Beispiel in DIALOG, Ausgabe 7.1993, H. 2, S. 48:

"...Die literarischen oder künstlerischen Werke, die während des Kommunismus in Polen entstanden, verlieren durch die Wende ja nicht automatisch an Wert. So düster war die Kulturszene in Polen nicht, daß jetzt alle Bücher neu geschrieben, alle Konzerte neu komponiert oder alle Bilder neu gemalt werden müßten..." (Albrecht Lempp)

* [Siehe auch Nachruf von Stefan Chwin in DIALOG, Deutsch-Polnisches Magazin, Nr. 102 (2012-2013), Seite 95 bis 97]



Deutsches Polen-Institut • Mathildenhöhweg 2 • D-64287 Darmstadt

Herrn
Udo Kühn
Am Diebsberg 6
64711 Erbach-Bullau

24.10.2012

Lieber Herr Kühn,

die traurige Nachricht vom Tod Ihrer lieben Frau hat uns sehr bestürzt. Wir wollen Ihnen sagen, dass wir in diesen Tagen und Stunden bei Ihnen und Ihrer Familie sind, und Ihnen unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

42 Jahre lang hat Ihre Frau an der Dokumentation Polen-Information mitgewirkt und in wundervoller Zusammenarbeit mit Ihnen diese große und einmalige Pressedokumentation geschaffen, die wir unseren heutigen und zukünftigen Benutzern anbieten können. Über 60.000 Zeitungsausschnitte hat sie in dieser Zeit gesammelt und für die Auswertung und Erfassung vorbereitet. Dass sie selbst im Krankenhaus noch Zeitungen ausgewertet hat, zeigt, mit welcher Passion sie dieser Aufgabe verpflichtet war. Wir sind ihr zu großer Dankbarkeit verpflichtet. Wir werden das Andenken an Ihre Frau bewahren und auch an künftige Nutzer weitergeben.

Die Mitarbeiter des Deutschen Polen-Instituts verneigen sich vor dem Lebenswerk Ihrer Frau und schicken Ihnen, lieber Herr Kühn, ihre besten Wünsche für die schweren Tage des Abschieds.

Prof. Dr. Dieter Bingen

Manfred Mack